



EINRICHTUNGSBERATER KÜCHEN- UND BÄDERTECHNIK (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	August / Februar	Aufnahme voraussetzungen	
Dauer	15 Monate inklusive 3 Monate betriebliches Praktikum	Anmerkungen	
Ort	Regenstauf		
Abschluss	Eckert Zertifikat und/oder Herstellerzertifikate		
Ausbildungsart	Fachqualifizierung, Rehabilitation		
Förderfähig	mit Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Moderne Einbauküchen und Bäder sind qualitativ hochwertige, kostspielige und langlebige Einrichtungen. Die Aufgabe des Einrichtungsberaters Küchen- und Bädertechnik besteht darin, durch eine fundierte Kundenberatung die Angebotsvielfalt an die Bedürfnisse des Kunden anzupassen. Um Planungsfehler zu vermeiden, erstellt der Einrichtungsberater Handzeichnungen sowie CAD-Visualisierungen. Ihm obliegt weiterhin die kaufmännische Auftragsabwicklung bis hin zur Übergabe der Küche bzw. des Bades sowie deren Rechnungsstellung. Der Einrichtungsberater vereint Planer, Gestalter, Berater und Kalkulator in einer Person.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlreiche Einrichtungshäuser und Küchenstudios sowie eine eventuelle Selbstständigkeit bieten dem Einrichtungsberater Küchen- und Bädertechnik Raum für Beschäftigung.



EINRICHTUNGSBERATER KÜCHEN- UND BÄDERTECHNIK (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Die Fähigkeit mit Menschen umzugehen und Verkaufstalent sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit als Einrichtungsberater Küchen- und Bädertechnik. Ein Vorberuf wie z. B. Schreiner, Installateur oder Koch wäre von Vorteil, ist jedoch keine Bedingung. Die Beratung erfolgt überwiegend als gehende und stehende Tätigkeit, der Verkauf und die Planung überwiegend im Sitzen. Somit kann die körperliche Belastung als gering eingestuft werden. Für die Aufnahme der baulichen Situation beim Kunden ist ein Pkw-Führerschein empfehlenswert.

AUSBILDUNGSINHALTE

Die Ausbildung beinhaltet eine kaufmännische Grundausbildung für den Vertragsabschluss mit dem Kunden, die Bestellvorgänge und das Rechnungswesen. Zusätzlich werden Verkaufspraktiken und Werbetechniken vermittelt. Der technische Bereich der Ausbildung umfasst die Grundkenntnisse in der Haustechnik, Kenntnissen der verwendeten Materialien und technisches Zeichnen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Ausbildung mit CAD-Systemen (Computergestützte Küchen- und Badplanung). Am Ende der Ausbildung leistet der Teilnehmer ein dreimonatiges Praktikum in einem Küchenstudio oder Einrichtungshaus ab.